

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           |                              |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------|
| Vorlage der Verwaltung    | Fachbereich:<br>Umwelt, Verkehr, Abwasser                                                                                                                                                                                                                                         | Datum:<br>31.07.2020                                      | Genehmigungsvermerk          |
| Tagesordnungspunkt<br>1.4 | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Bau eines Radweges<br/>(Lückenschluss) zwischen Dalheim<br/>und der Stadtgrenze Wassenberg<br/>(alte Bahntrasse);<br/>Antrag gemäß § 2 der<br/>Geschäftsordnung des Rates und<br/>der Ausschüsse der Fraktion DIE<br/>LINKE vom 16.03.2019</b> |                                                           | Datum: 03.08.2020            |
| Vorlage-Nr:<br>VO/0167/20 |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           | Bürgermeister:<br>Gez. Stock |
| Zu beraten im:            |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           |                              |
| Ö/N                       | Datum                                                                                                                                                                                                                                                                             | Gremium                                                   |                              |
| Ö                         | 18.08.2020                                                                                                                                                                                                                                                                        | Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (TKSV) |                              |

### Sachverhalt:

Die Fraktion DIE LINKE hat mit Schreiben vom 16.03.2019 gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt beantragt, der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und der Stadt Wassenberg im Bereich der alten Bahntrasse zu untersuchen. Es sollte weiterhin geprüft werden, ob die Maßnahme ggfs. zuwendungsfähig ist.

Der Antrag der Fraktion mit Begründung ist der Beratungsvorlage als Anlage beigelegt. Der ca. 300 m lange Ausbau der Bahntrasse auf dem Stadtgebiet Wegberg zum Radweg soll dem Lückenschluss einer steigungsarmen Nord-Süd-Verbindung von Oberkrüchten/Elmpt über Dalheim nach Wassenberg/Birgelen bis ins Rurtal dienen.

Wegen der ergänzenden Arbeiten zum Lückenschluss auf dem Gebiet der Nachbarstadt hat die Verwaltung die Stadt Wassenberg um eine Stellungnahme zum Antrag gebeten. Das Antwortschreiben vom 10.01.2020 ist als Anlage beigelegt. Danach lehnt die Verwaltung den Ausbau der Bahntrasse zum Radwanderweg ab, da bereits eine Anzahl ausreichender Wegeverbindungen existieren und die dauerhafte Unterhaltung und Verkehrssicherung kostenintensiv seien. Für den Lückenschluss ist der Ausbau auf beiden Stadtgebieten erforderlich.

Die Verwaltung schließt sich der Argumentation Wassenbergs an. Die Bahntrasse wäre durch ihre geringe Steigung zwar für den Radverkehr geeignet, jedoch führt die Strecke mit teils hohen und bewachsenen (Strauchwerk, Bäume) Böschungen durch Waldgebiete. Einige Bereiche sind bei Regen schon heute überflutet, so dass Niederschlagswasser von einer herzustellenden Asphaltfläche durch geeignete Maßnahmen gefasst und versickert werden muss. Neben jährlich anfallenden Rückschnitten und Reinigungsarbeiten wegen Laubfall kann eine intensive Überwachung der Verkehrssicherheit aufgrund der aufkommenden Bedeutung und Ausnutzung bei einer Realisierung dieses Teilstückes (Nord-Süd-Verbindung) nicht gewährleistet werden.

Aus diesem Grund lehnt die Verwaltung den Antrag der Fraktion DIE LINKE ab.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird sich der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Wassenberg (abweichend von dem im Schreiben genannten Termin "Anfang März 2020") erst im September 2020 mit dem Antrag befassen. Die Verwaltung Wassenbergs wird dem Fachausschuss vorschlagen, die Herstellung des Radweges aus den vorgenannten Gründen abzulehnen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr schlägt dem Rat der Stadt vor, er möge beschließen, dem Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.03.2019 zur Prüfung der Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg nicht zu folgen.

**Kosten und Finanzierung:**

- Keine –

**Alternativen:**

- Keine –

**Anlage/n:**

Anlage 1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.03.2019

Anlage 2 – Schreiben Stadt Wassenberg vom 10.01.2020

---

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Kamps

FB 302

Gez. Gaspers

FBL 302

Gez. Thies

Technischer

Beigeordneter

---

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Fraktion DIE LINKE.  
Am Sportplatz 19  
41844 Wegberg



Wegberg, 16.03.2019

Bürgermeister  
Michael Stock  
Rathausplatz 25  
41844 Wegberg

**Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wasserberg zu untersuchen und zu prüfen, ob entsprechende Fördermittel hierzu akquiriert werden können.**

**Begründung:**

Im Juli 2015 entwickelte unsere Stadt unter dem Motto „Wegberg 2025“ ein Leitbild, in dem der Anspruch, die Mühlenstadt zukünftig als Wohn- und Touristenstadt zu klassifizieren, formuliert ist.

Um diesem touristischen Leitbild gerecht zu werden, gilt es nun, das Radwegekonzept der Stadt weiter auszubauen. Hinzu kommen selbstredend Aspekte des Umweltschutzes und des sich im Wandel befindlichen Mobilitätsverhaltens, die ohnehin für eine Ausweitung des kommunalen Fahrradnetzes sprechen.

Die Fraktion DIE LINKE. schlägt angesichts der ausgezeichneten Ausgangslage vor, eine steigungsarme Nord-Süd-Verbindung von Oberkrüchten/Elmpt über Dalheim nach Wasserberg/Birgelen bis ins Rurtal zu realisieren. Nahezu alle Wege sind bereits vorhanden. Wie auf den angehängten Fotografien zu erkennen, müsste lediglich auf 300m des Wegberger Gebiets, nämlich auf dem derzeit ungenutzten Bahnkörper am Schiefelsberg, ein Radweg angelegt werden. Der restliche Verlauf der ebenen Trasse ohne Kunstbauten bis zur Rödger Bahn liegt auf Wassenberger Gebiet, was natürlich voraussetzt, dass entsprechende Gespräche mit den dortigen Verantwortlichen geführt werden müssten. Ab Rosenthal/Rödger Bahn kann das vorhandene Wegenetz genutzt werden.

Diese steigungsarme Nord-Süd-Verbindung schließt eine Lücke im bestehenden Netz, da sie abseits des Verkehrs durch eine landschaftlich faszinierende Gegend unserer Stadt (Dalheimer Wald) führt und auch für ältere Menschen problemlos zu meistern ist.

Sofern der Rat dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes nach Mönchengladbacher Vorbild mehrheitlich zustimmt, soll dieser Vorschlag zur Errichtung eines Radwanderweges zwischen Wassenberg und Dalheim selbstverständlich ins Konzept integriert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Annette Dahmen-Langela'.

Annette Dahmen-Langela  
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

~~W 26.3.2020~~  
~~W 23.4.2020~~  
10.6.2020



STADT WASSENBERG

Der Bürgermeister

Stadt Wassenberg | Roermonder Straße 25-27 | 41849 Wassenberg

An den  
Bürgermeister der Stadt Wegberg  
Herrn Techn. Beigeordneter  
Frank Thies  
Rathausplatz 25  
  
41844 Wegberg



10. Januar 2020

|              |                       |                          |                        |
|--------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
| Mein Zeichen | Ansprechpartner       | Anschrift/Raum           | Telefon / Fax / E-Mail |
| 61 26 28     | Herr Sendke           | Roermonder Straße 25-27, | 02432/4900-501         |
| Sd/Wo        | FB 6 Planen und Bauen | 41849 Wassenberg         | 02432/4900-119         |
|              |                       | Raum: N03                | sendke@wassenberg.de   |

**Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW;  
Ausbau und Nutzung von ca. 1,2 km der ehemaligen Bahntrasse Dalheim-  
Rosenthal zwischen Stadtgrenze und Rödger Bahn als Rad-/Wanderweg**

Sehr geehrter Herr Thies,

unter Bezug auf bisherige Abstimmungsgespräche mit Herrn Dezernent Darius teile ich Ihnen mit, dass aufgrund des vorliegenden Antrages des Herrn Lothar Herweg, Rödgener Straße 55, 41844 Wegberg, vom 09.09.2019 die Verwaltung nach entsprechender Prüfung zu dem Ergebnis gekommen ist, dieser Anregung nicht zu entsprechen. Gleichlautender Antrag für den Bereich der Stadt Wegberg liegt auch Ihnen vor.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen in diesem Bereich ausreichende Wegeverbindungen für Radfahrer und Wanderer. Unter dem Aspekt der einmaligen Herstellungskosten, der anschließenden dauerhaften Unterhaltung sowie der ständigen Überwachung der bestehenden Verkehrssicherungspflicht soll der Anregung nicht entsprochen werden.

Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Heinsberg Erkelenz  
IBAN: DE05 3125 1220 0002 2050 03  
Volksbank Mönchengladbach eG  
IBAN: DE33 3106 0517 7905 2030 15  
Volksbank Heinsberg eG  
IBAN: DE13 3706 9412 2200 3210 17

Öffnungszeiten

MO-FR 08:00 - 12:00  
MO, DI, DO 14:00 - 16:00

Bürgerservice

MO, DO 08:00 - 12:30 & 13:30 - 16:00  
DI 08:00 - 12:30 & 13:30 - 18:00  
MI 08:00 - 12:30  
FR 08:00 - 12:00  
Jeden 2. Samstag im Monat 10:00 - 12:00

-2-

Seitens der Verwaltung wird für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Anfang März 2020) eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt werden.

Gerne werde ich Sie über die getroffene Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Sendke